

SV Blau-Weiß Berlin verteidigt Ü-40 Verbandspokal

AH Ü-40 Verbandspokal Berlin 2010

Der Tabellenführer der AH Ü-40 Landesliga Berlin SV BW Berlin hat wieder für eine Riesenerberraschung bei der Verbandspokalrunde Berlin gesorgt. Die Blau-Weißer wurden in einem hartumkämpften Endspiel gegen den 7. der Verbandsliga Berlin VfB Einheit zu Pankow nach Elfmeterschießen Pokalsieger. Nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit hatten die Oldies von Blau-Weiß beim Elfmeterschießen die bessern Nerven und sie siegten mit 5:4.

Das Elfmeterschießen war bis zum letzten Schuß spannend. Beide Teams konnten die ersten vier Schüsse verwandeln, dann konnte Torhüter Andi Vogler von Blau-Weiß den Elfer der VfBler parieren. Zum letzten Elfmeter trat der Torhüter dann selbst an und er verwandelte sicher zum Siegtreffer für Blau Weiss. Damit hatten die Blau-Weißer als unterklassiges Team das Berliner Ü-40 Verbandspokalfinale nach 2009 zum zweiten Mal in Folge gewonnen.

In der Runde der letzten sechzehn Teams hatten die Blau-Weißer Ü-40 Verbandsmeister Hertha BSC Berlin im Olympiapark mit 1:0 ausgeschaltet. Im Viertelfinale wurde FC Hertha 03 Zehlendorf 3:0 überfahren und im Halbfinale gegen den 5. der Verbandsliga Berlin SSC Teutonia Berlin gab es nach Elfmeterschießen einen 8:7 (3:3) Erfolg.

Die Blau-Weißer, die in der AH Ü-40 Landesliga Berlin unangefochtener Tabellenführer sind, werden in der kommenden Saison in der höchsten Berliner AH Ü-40 Klasse der Verbandsliga spielen und man muß kein Prophet sein, um festzustellen, dass die Blau-Weißer auch in dieser Klasse absolut konkurrenzfähig sein werden und der Hertha damit ein weiterer starker Widersacher um die Verbandsmeisterschaft Berlin heranwächst.